

Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

1. mica - music austria News
 - a. [mica - music austria: In eigener Sache](#)
 - b. [Musiknachrichten](#)
2. [Services - mica club](#)
3. [Praxiswissen](#)
4. [Datenbank](#)
5. [Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.](#)
6. [mica Bibliothek: Buchvorstellung](#)

1. mica - music austria News

a. mica - music austria: In eigener Sache

Der Vorstand des mica – music information center austria teilt mit, dass Sabine Reiter ab 1. Juli 2010 geschäftsführende Direktorin des mica ist. Die Kulturmanagerin und Musikwissenschaftlerin hat die Vereinsgeschäfte bereits in den letzten 10 Monaten als Karenzvertretung hervorragend geführt und wird den neu eingeschlagenen Weg der Öffnung des Hauses zur kooperativen und sichtbaren Plattform, zum Netzwerknotenpunkt und zur Informationsdrehscheibe für Österreichs Musikschaffen, weiterverfolgen.

Peter Rantasa wird seine Tätigkeit als geschäftsführender Direktor nicht wieder aufnehmen. Er hat für das mica wertvolle Arbeit geleistet, wofür ihm der Vorstand Dank und Anerkennung ausspricht.

b. Musiknachrichten

1. mica - Porträt: Ernst Molden

Erst vor wenigen Monaten erregte Ernst Molden mit seinem Singspiel „Häuserl am Oasch“, ob seines schier unendlichen kreativen Potenzials, wieder einmal eine Menge Aufsehen. In gewohnt sarkastischer Manier beleuchtet der Liedermacher und Autor in diesem Stück die Tiefen der Wiener Seele. Dieses Thema zieht sich wie ein Roter Faden durch das bisherige Schaffen des rastlosen Künstlers. Egal ob nun in geschriebener oder gesungener Form. Ernst Molden, Österreichs vielleicht bekanntester Liedermacher, ist mit vielen Talenten gesegnet, was ihn aber nicht davon abhält, bescheiden zu bleiben. [weiter](#)

2. mica - Interview mit Dimitrios Polissidis ("Professor Klangforum")

Das Klangforum Wien hat mit etlichen Mitgliedern seit 2009/10 eine gemeinsame Professur für die Studenten an der Kunst-Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (KUG) inne. Die Veranstaltungen, Seminare, Instrumentalworkshops und Konzerte sind als Masterstudium und als postgradualer Lehrgang unter dem Titel „Performance Practice in Contemporary Music“ – auch auf Initiative der ordentlichen Professoren Gerd Köhr, Georg Friedrich Haas und Beat Furer – Teil des Curriculums Neue Musik geworden. Seitens des Klangforums werden sie vom Solobratscher Dimitrios Polissidis koordiniert, er stand Heinz Rögl – beide sind Bewohner des 7. Bezirks – im Café Kandinsky im Lerchenfelderstrassendurchgang Rede und Antwort, was da geschieht. [weiter](#)

3. mica Porträt: Clara Moto

Die Erwartungen an Clara Motos Debüt „Polymour“ waren groß. Selten zuvor hat eine österreichische Musikerin schon im Vorfeld einer Veröffentlichung derart viel Staub aufgewirbelt wie die aus Graz stammende Clara Prettendorfer. Zwei erstklassige EPs auf dem renommierten französischen Label InFiné sorgten dafür, dass die Elektronikerin auch international schon auf sich aufmerksam machen konnte. Im April dieses Jahres hatte das gespannte Warten schließlich ein Ende. Clara Motos Erstlingswerk überzeugte auf allen Linien und wurde von den Kritikern mit Recht mit Lobeshymnen bedacht. [weiter](#)

4. mica Interview mit Diknu Schneeberger

Mit gerade mal 20 Jahren zählt Diknu Schneeberger bereits zu den herausragendsten Gitarristen, die der Gipsy Jazz zu bieten hat. Auf seinem zweiten und aktuellen Album „The Spirit Of Django“ huldigt er mit seinem Trio dem großen Idol Django Reinhardt. Im Interview mit Michael Masen spricht Schneeberger über dieses Album und gewährt einen Einblick in sein erst kurzes aber sehr erfolgreiches Schaffen. [weiter](#)

2. mica - music austria Services - mica club

Spezielle **Vergünstigungen** für Musikschaffende, Musikliebhaber & Musikliebhaberinnen. **Mitglieder erhalten Vorteilsangebote** aus wichtigen Bereichen für Musikschaffende.

Die Mitgliedschaft im mica club ist **kostenlos!**

Die aktuellen Angebote für Juli 2010:

Tonträger Digital:



Soulseduction macht mica-club Mitgliedern im Juli folgendes Angebot: Beim Kauf des neuen Albums "Bitte schön" von den 5/berl in Ehr'n von bekommen mica club Mitglieder zusätzlich das kürzlich erschienene Album von Maja Osojnik zum gratis Download dazu.

[Weiter](#)

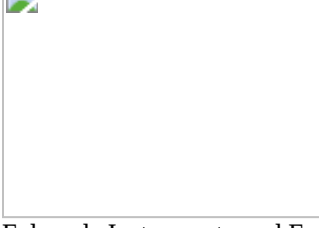
Workshops / Ausbildung:



Die **Outreach Academy** bietet mica Club Mitgliedern 10% Ermäßigung bei allen Workshops an.Die Outreach Academy wird in 10 Workshop-Klassen vom 23.7. – 8.8.2010 in der Landesmusikschule in Schwaz jeweils geblockt am Wochenende (Fr.- So.) abgehalten. Beginnzeiten der Outreach Academy Workshops um 9:30 -12:30 + 14:00 – 18:00 Uhr.

[Weiter](#)

Instrumente/Equipment:



Folgende Instrumente und Equipment können mica-club Mitglieder im Juli von den Partnern **Friendly House** und **Keywi-music Salzburg** vergünstigt erwerben.

[Weiter](#)

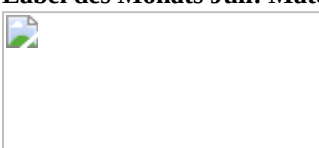
Vergünstigte Veranstaltungen im Juli:



Zu folgenden Veranstaltungen erhalten mica-club Mitglieder von den Partnern **Theater am Spittelberg** und **Glatt und Verkehrt** in diesem Monat vergünstigte Karten.

[Weiter](#)

Label des Monats Juli: Material Records



Der mica-club heißt im Juli das vom renommierten österreichischen Jazzmusiker Wolfgang Muthspiel betriebene Label Material Records herzlich willkommen. Für mica club Mitglieder gibt es im Juni 2010 folgende Vergünstigungen beim Kauf von CDs von Material Records.

[Weiter](#)

Clubkarten können hier bestellt werden:

per E-Mail: office@musicaustria , telefonisch.: **(01) 52104.0** oder **persönlich:** mica - music austria, Stiflgasse 29, 1070 Wien.

3. mica - music austria Praxiswissen

In jedem Newsletter stellt ***mica - music austria*** einen Artikel aus unserem Bereich **Praxiswissen** vor - diesmal: **Wissenswertes über eine CD-Produktion**

Bei allen CD-Werken in Österreich und Deutschland gibt es genaue Spezifikationen, die zu erfüllen sind. Am besten man lässt sich diese schicken oder faxen. Angefangen von der maximalen Länge der Tonträger bis zu den Gestaltungsmöglichkeiten der Covers und Verpackungen bieten viele Firmen unterschiedliche Möglichkeiten an. Preisvergleiche sind von Vorteil. Alle Maße (zb. für Booklet) sind bei den Presswerken erhältlich. Der Lieferungszeitraum beträgt ca. 5-14 Tage und ist von der Auslastung abhängig.

[weitere Informationen](#)

4. Datenbank

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen jeweils den neuesten Eintrag aus der *mica - music austria* Musikdatenbank vorstellen. In der mica-Musikdatenbank finden Sie nicht nur umfassende Einträge zu zeitgenössischen österreichischen KomponistInnen sondern auch Publikationen zu InterpretInnen sowie Bands und Ensembles.

Diese Woche neu in der Datenbank: **Das Koehne Quartett**

[hier gelangen Sie zum Datensatz](#)

5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc

Ausschreibung Staatsstipendien für musikalische Kompositionen 2011

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur schreibt für das Kalenderjahr 2011 Staatsstipendien für musikalische Kompositionen aus. Diese sollen auf Empfehlung einer unabhängigen Jury bis zu zehn Personen zuerkannt werden, die mit der Musiktradition und der aktuellen musikalischen Entwicklung in Österreich seit Jahren in engem Zusammenhang stehen, ein abgeschlossenes Musikstudium vorweisen können oder seit Jahren hauptberuflich als Musikschaffende tätig sind. Die Stipendien sollen die ausgewählten Personen in die Lage versetzen, sich während der Laufzeit des Stipendiums in erhöhtem Maß ihrer künstlerischen Entwicklung zu widmen. Die Laufzeit jedes der mit € 1.100 monatlich dotierten Stipendien beträgt ein Jahr. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 15. September 2010.

[weitere Informationen](#)

Der ÖSTERREICHISCHE KOMPONISTENBUND (ÖKB) informiert

Ausschreibung zum „Wiener Filmmusikpreis 2010“

Filmmusik-Kompositionswettbewerb für unterschiedliche kammermusikalische bis elektronische Besetzungen zu Szenen von „Der Knochenmann“, „Der Räuber“ und „In 3 Tagen bist Du tot 2“.

Gestiftet von der Stadt Wien. Ausgerichtet vom Österreichischen Komponistenbund in Zusammenarbeit mit EU XXL Film, Universität für Musik & darstellende Kunst Wien, Filmakademie Wien, Best-of-Film-Music.

Einreichfrist für den Wiener Filmmusikpreis : 20. August 2010

Preisgeld: 7.000 EUR für die Gewinnerin/den Gewinner

Es stehen 3 Filmsequenzen von jeweils ca. 4 Minuten Länge aus den Filmen „Der Knochenmann“ (Regie: Wolfgang Murnberger, Produzenten: Danny Krausz, Kurt Stocker (Dor Film)), „In 3 Tagen bist Du tot 2“ (Regie: Andreas Prochaska, Produzent: Helmut Grasser (Allegro Film)) und „Der Räuber“ (Regie: Benjamin Heisenberg, Produzent: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion, Peter Heilrath) zur Verfügung.

Download unter: www.komponistenbund.at/filmmusikpreis. Es muss mindestens eine Szene ausgewählt, vollständig neu vertont, produziert und fristgerecht – spätestens bis zum 20. August 2010 – eingereicht werden.

Der Einsendeschluss

20. August 2010 (Datum des Poststempels bzw. Emails)

Kontakt & Einsendung an

Österreichischer Komponistenbund (ÖKB)

Baumannstrasse 8-10, 1031 Wien

T: +43/1/714 72 33

E: stahmer@komponistenbund.at

W: www.komponistenbund.at/filmmusikpreis

[weitere Informationen](#)

4 MusikerInnen/DarstellerInnen bis Ende 20 gesucht

Produktion: „Weihnachtsgeschichten vom Franz“ von Christine Nöstlinger für alle ab 6 Jahren

Produzent: DSCHUNGEL WIEN

Zeitraum: Proben ab Anfang November 2010

Premiere 16. Dezember, Vorstellungen bis 29.12.10 außer 25.12.10., Vormittags- und Nachmittagsvorstellungen

Regie: Sara Ostertag

Inszeniert am DSCHUNGEL WIEN im Oktober „Siggi - Ein Held räumt auf“, eine Stückentwicklung zu den Nibelungen.

Gesucht werden 4 MusikerInnen bis Ende 20, die auch Erfahrung mit bzw. Lust auf Schauspiel haben. Für die Produktion entwickeln wir zusätzlich zum vorhandenen Stücktext zusammen Musik und Songtexte.

Vorsprechen: 5. + 6. Juli 2010 im DSCHUNGEL WIEN/MQ VON 16:30 bis 20:00

Es gibt eine Vorauswahl aufgrund der gesandten Unterlagen. Es werden Termine vereinbart sowie ein Auszug aus dem Textbuch zugesandt. Weiters sollte ein Lied oder Musikstück vorbereitet werden, mit dem auch improvisiert werden kann. Bei leicht transportablen Instrumenten bitte unbedingt mitbringen!

Bewerbungen mit Kontakt, Lebenslauf und Foto an:

Marianne Artmann m.artmann@dschungelwien.at oder

DSCHUNGEL WIEN, Museumsplatz 1, 1070 Wien

17. KLANGSPUREN SCHWAZ TIROL FESTIVAL ZEITGENÖSSISCHER MUSIK

KLANGSPUREN Festival zeitgenössischer Musik

Schwerpunkt Russland

09.09.–26.09.2010

Muss Neue Musik immer Neues erzwingen? wird Klangspurenessayist Wolfgang Loeckle am letzten Tag des diesjährigen Festivals den Dirigenten Alexander Liebreich fragen. Jedenfalls muss Neue Musik immer wieder neu vermittelt werden – davon zeugt die Arbeit der KLANGSPUREN

Schwaz Tirol: möglicher Kompromisslos für die Qualität der Aufführungsbedingungen von Neuer Musik einstehen und möglichst undogmatisch den Rahmen des Festivals alljährlich weiterentwickeln. Von der bewährten Pilgerwanderung im

Zeichen zeitgenössischer Musik über einen Exkurs mit Komponist Friedrich Cerha in die faszinierende Welt der Pilze (12.09.) bis hin zur erstmaligen Eröffnung des Festivals in der

Schwazer Franziskanerkirche mit der konzertanten Uraufführung von FRANZISKUS (09.09.) des russischen Komponisten Sergej Newski führt die Reise.

Russlands Neuer Musik gilt auch der thematische Schwerpunkt der 17. Ausgabe des KLANGSPUREN Festivals – mit einem Seitenblick auf die aktuellste Schweizer Szene

zeitgenössischer Musik, einigen Aspekten Tiroler und österreichischer Gegenwartsmusik und Münchener Gästen.

Die bereits zur Tradition gewordene Pilgerwanderung führt in diesem Jahr unter der kundigen Leitung von Peter Lindenthal von Schamitz nach Telfs, mit einem Abschlusskonzert im Dom zu St. Jakob in Innsbruck. Unter anderem mit Konzerten der

Sopranistin Natalia Pschenitschnikova, die auch ein neues Werk von Vadim Karassikov interpretiert, wird hier der Festival-Themenschwerpunkt Russland aufgegriffen. Die Cellistin Anja Lechner, die Pschenitschnikova begleitet aber auch solo spielen wird, ist einer der Gäste im Rahmen

unseres Münchener Fensters.

Eines sei hier vorweggenommen: die **KLANGSPUREN** erzwingen nichts; sie ermöglichen aber die unterschiedlichsten wie spannenden – so glauben wir zumindest – Begegnungen mit der Musik unserer Zeit!

Beim KLANGSPUREN Festival zeitgenössischer Musik 2010 werden 18 Uraufführungen und

6 Österreichische Erstaufführungen zu hören sein.

[weitere Informationen](#)

Hoer.Spiel Wettbewerb

Im Namen von Hannes Raffaseder, Leiter des **Instituts für Medienproduktion der FH St. Pölten**, möchten wir Sie herzlich zur Teilnahme am **Hoer.Spiel Wettbewerb** einladen. Der Bewerb findet

2010 bereits zum fünften Mal statt, er wird vom Institut für Medienproduktion und dem Studiengang Medientechnik der FH St. Pölten veranstaltet und von Musik Aktuell Niederösterreich unterstützt. Gesucht werden Audioproduktionen mit einer maximalen Länge von 10 Minuten, die Sprache, Geräusche und Musik auf kreative Weise verknüpfen. Thema, Art und Genre sind frei wählbar.

Experimentelle Klangcollagen oder Radio-Features sind also genauso zugelassen wie klassische Hörspiele.

[weitere Informationen](#)

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2010 (Datum des Poststempels)!

[Detaillierte Informationen](#)

Liebe Interessent/innen und Besucher/innen der ersten "Vienna Music Business Research Days"!

Nach Aufarbeitung aller Anmeldelisten, sind wir nun in der Lage Sie auf die Nachbetrachtung der ersten **"Vienna Music Business Research Days"** [im Blog](#) zur Musikwirtschaftsforschung, hinzuweisen, sofern Sie nicht ohnehin schon davon Erkenntnis erlangt haben. Dort finden sich so gut wie alle Präsentationen und Paper der Vortragenden zum Download wie auch die Mitschnitte alle Präsentationen und Diskussionen.

Wir wünschen ein angeregtes Nachlesen und Nachhören und hoffen, Sie auch nächstes Jahr zu den zweiten **"Vienna Music Business Research Days"** begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen,

Das Organisationsteam

PS: Sollten Sie regelmäßig über neue Beiträge im Blog zur Musikwirtschaftsforschung informiert werden wollen, dann können wir Sie gern in den E-Mail-Verteiler aufnehmen. Ein Mail an Tschmuck@mdw.ac.at reicht aus.

6. mica - music austria Bibliothek: Buchvorstellung

Klein aber fein - so kann man die **Präsenzbibliothek** von ***mica - music austria*** wohl am treffendsten beschreiben. Sie bietet eine große Auswahl an wichtigen und relevanten Werken zu Themen und Personen des österreichischen Musiklebens, sowie Literatur zu anderen Sachgebieten, die für die Arbeit mit Musik eine wichtige Rolle spielen.

In der Bibliothek finden sich ca. 1000 Bücher aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musikwirtschaft, Musikwirtschaft, Medien, Gender -und Sozialwissenschaften, Musikgeschichte und Musiktheorie, dazu nationale und internationale Musikzeitschriften in den Bereichen Neue Musik, Jazz/Improvisation und U-Musik.

In dieser Rubrik werden jeden Newsletter Bücher vorgestellt die man in der mica Bibliothek lesen kann.

Eberhard Kromer: Wertschöpfung in der Musikindustrie

[mehr Informationen](#)

Silke Mattick: Der Wandel der wirtschaftlichen Bedingungen in der Musikindustrie seit 1980 und seine Konsequenzen für professionelle Musikschaffende im Bereich der Popmusik

[weitere Informationen](#)

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria

1070 Wien, Stiflgasse 29

<http://www.musicaustria.at>

Tel.: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: [office\(at\)musicaustria.at](mailto:office(at)musicaustria.at)

Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

UID: ATU40670001

Vereinsregister: Zl. X-5865

ZVR: 824057737

[Was macht eigentlich mica - music austria ?](#)